



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3923 92001

Finanzen und Steuern

L II 2 - j/92 Einzelpreis DM 2,00

11.06.1993



Gemeindefinanzen in Baden-Württemberg – Kassenstatistik 1992 –

Die vierteljährliche Kassenstatistik bezieht sich nur auf die kameralen Haushalte der Gemeinden (Gv.). Informationen über außerhalb der Haushalte geführte Einrichtungen stehen erst wesentlich später im Rahmen der Bilanzstatistik der kommunalen wirtschaftlichen Unternehmen zur Verfügung.

1992 wurden – wie dem Statistischen Landesamt aufgrund einer freiwilligen (und deshalb lückenhaften) Befragung bekannt wurde – 28 Einrichtungen mit rund 425 Beschäftigten aus den kommunalen Haushalten ausgegliedert. Der Vergleich mit dem Vorjahr ist dadurch etwas eingeschränkt.

Die Tabellen enthalten die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in der sogenannten gesamtwirtschaftlichen Gruppierung, d.h. unter Ausgliederung der besonderen Finanzierungsvorgänge sowie der haushaltstechnischen Verrechnungen (innere Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Zuführungen vom / zum Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt). Auf den Nachweis letzterer wird gänzlich verzichtet, da nur ein Teil der Berichtstellen die entsprechenden Daten termingerecht zur Verfügung stellen kann. Die besonderen Finanzierungsvorgänge unterliegen besonders unterjährig ähnlichen Einschränkungen.

Ab dem Berichtsjahr 1992 wurden die Erhebungsmerkmale auf alle Gruppierungen ausgedehnt und dadurch ein tieferer Nachweis der einzelnen Ausgabe- und Einnahmearten ermöglicht. Die damit verbundene Umstellung der Kassenstatistik auf bundeseinheitliche Programme brachte infolge von Programmfehlern erhebliche Verspätungen bei der Erstellung der Statistik. Außerdem können, bedingt durch Mängel beim Datenträgeraustausch, Untererfassungen in verschiedenen Bereichen vorkommen. Deshalb wurde für 1992 nur ein verkürzter Bericht erstellt.

In den Vorjahren wurden die Ergebnisse der Meldungen zum 4. Quartal anhand der Erkenntnisse aus dem sogenannten Realsteuervergleich, in dem die Steuereinnahmen der Gemeinden, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Gewerbesteuerumlage nochmal eingehend überprüft und ggf. berichtigt werden, ergänzt und zu einem endgültigen Ergebnis verarbeitet. In diesem Bericht sind jedoch nur die Ergebnisse der 4 Quartalsmeldungen dargestellt.

Sämtliche Jahresergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik können ab dem Berichtsjahr 1985 aus der Struktur- und Regionaldatenbank abgerufen werden.

Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs 1992
– Eckwerte der kommunalen Kassenstatistik –

Ausgaben / Einnahmen	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. – 4. Quartal
	1000 DM				
Personalausgaben	2 069 355	2 151 393	2 273 997	2 641 839	9 136 584
Laufender Sachaufwand	1 779 338	1 664 363	1 722 846	1 972 302	7 138 849
Soziale Leistungen	1 048 357	1 252 072	1 310 314	1 380 486	4 991 229
Zinsausgaben	213 843	291 304	259 979	377 023	1 142 149
Sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	1 969 065	2 459 230	2 453 712	2 712 288	9 594 295
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	844 762	1 046 412	1 052 555	1 110 029	4 053 758
Ausgaben der laufenden Rechnung	6 235 197	6 771 951	6 968 292	7 973 909	27 949 348
Sachinvestitionen	1 758 568	2 196 497	2 436 116	2 856 576	9 247 758
darunter Baumaßnahmen	1 295 642	1 705 523	1 929 528	2 289 319	7 220 013
Schuldentilgung bei Verwaltungen	11 592	34 682	13 928	44 493	104 696
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	256 307	243 186	348 960	637 430	1 485 882
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	18 566	19 028	25 253	35 200	98 046
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 007 902	2 455 337	2 773 751	3 503 300	10 740 291
Bereinigte Ausgaben	8 243 099	9 227 288	9 742 043	11 477 209	38 689 640
Steuern netto	2 289 359	3 662 388	3 314 035	4 697 105	13 962 887
darunter Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	290 607	1 542 477	1 525 527	3 450 003	6 808 613
Gewerbesteuer (netto)	1 648 798	1 567 838	1 400 504	1 003 615	5 620 755
Grundsteuer	291 689	513 545	364 100	221 039	1 390 373

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs 1992
 – Eckwerte der kommunalen Kassenstatistik –

Ausgaben / Einnahmen	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. – 4. Quartal
	1000 DM				
Schlüsselzuweisungen	1 006 890	1 165 252	1 240 517	1 373 218	4 785 877
Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen	333 359	374 256	360 390	394 879	1 462 884
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	620 152	582 445	773 908	706 826	2 683 331
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	55 649	71 747	72 464	70 183	270 043
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 202 553	1 210 582	1 071 180	1 074 249	4 558 564
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 871 645	2 118 183	2 026 566	2 211 035	8 227 429
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	844 762	1 046 412	1 052 555	1 110 029	4 053 758
Einnahmen der laufenden Rechnung	6 534 843	8 138 442	7 806 504	9 417 467	31 897 256
Zuweisungen für Investitionen vom Land	232 563	181 655	409 868	725 572	1 549 657
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	1 683	6 995	3 297	10 499	22 473
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	652 671	695 314	774 970	1 310 212	3 433 167
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	18 566	19 028	25 253	35 200	98 046
Einnahmen der Kapitalrechnung	868 351	864 937	1 162 881	2 011 083	4 907 251
Bereinigte Einnahmen	7 403 194	9 003 378	8 969 386	11 428 550	36 804 508
Finanzierungssaldo	– 839 905	– 223 910	– 772 658	– 48 660	–1 885 132
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	346 197	518 023	448 654	1 005 836	2 318 710
Schuldentilgung am Kreditmarkt	190 766	316 497	289 238	552 694	1 349 194
Schuldenstand am Ende des ... Quartals	15 638 786	15 812 761	15 949 549	16 340 932	16 340 932

Anmerkung: Der Nachweis der Positionen 32 bis 35 unterliegt, besonders unterjährig erheblichen Einschränkungen. Nach der Schuldenstandstatistik belaufen sich die kommunalen Schulden Ende 1992 auf 16,1 Mrd. DM.